

## Heaven / Sitzpouf Design / Jean-Marie Massaud

Der Grundgedanke der Kollektion Heaven ist Leichtigkeit, und diese findet in Leerräumen und geflochtenen Linien Ausdruck. Das leichte Stahlgeflecht ist das Erkennungsmerkmal, es verleiht den Elementen Harmonie und schafft perfekt proportionierte Linien. Zum Stahl der Sitzmöbel gesellt sich durchsichtiges Glas, das den Tischplatten Licht und eine fast immaterielle Konsistenz verleiht. Die harmonischen, raffinierten Formen der Kollektion Heaven verleihen ihr unkonventionelle Eleganz.



### Beschreibung

Code: **495+495/S**

Typ: **Pouf**

Kollektion: **Heaven**

Statische belastung: 100 Kg

### Technische Angaben



Breite: **45 cm**

Tiefe: **45 cm**

Höhe: **46 cm**

Gewicht: **5.4 Kg**

Statische belastung: **100 Kg**

### Verpackung

Kolli:

Stück pro Packung:

Maße:

Volumen:

Heaven / Sitzpouf  
Design / Jean-Marie Massaud

Farben

23

Weiss

24

Schwarz

## Heaven / Sitzpouf Design / Jean-Marie Massaud

### Material

#### **Gewebe typ Standard**

**Acryl:** Unter Acrylgewebe versteht man eine Faser, deren Grundelement eine zu 85% aus Acrylnitril bestehende Polymerkette ist. Die Acrylfaser vereint die ästhetischen Eigenschaften eines luxuriösen Gewebes, dessen Körper und Tastgefühl der Wolle ähnlich sind, mit funktionellen Eigenschaften wie Beständigkeit gegenüber Witterungseinflüssen: Sie ist UV-beständig, wird nicht fleckig und modert nicht, wenn sie nass wird, da sie schnell wieder trocknet.

**Polyester:** Eine Faser aus linearen Makromolekülen, die vorwiegend aus Polyethylenterephthalat bestehen. Sie besitzt hohe mechanische Eigenschaften: bruch- und abriebfest, lichtbeständig, wasserabweisend, keine dauerhafte Verformung, sehr gute elastische Erholung.

**Polypropylengewebe:** Dabei handelt es sich um in der Regel sehr feine Faser mit hoher Oberflächenspannung, dank derer das Wasser durchlaufen und schnell abfließen kann. Resistenz und Dauerhaftigkeit gehören zu den wichtigsten Vorteilen dieses Materials, das auch eine gute Wärmedämmung gewährleistet.

**Polypropylengewebe:** Gewebe 85% Polypropylen und 15% Polyester: Mischgewebe der beiden genannten Fasern.

#### **Wartung:**

Eine längere Berührung dieses Gewebes mit Fett- und Farbstoffen, die vom Verkleidungsmaterial aufgesaugt werden und dadurch dauerhafte Flecken sowie die Abnutzung der Garnstruktur verursachen könnten, ist zu vermeiden. Bei Nutzung am Meer oder in der Nähe von Schwimmbädern wird ein regelmäßiges Waschen empfohlen. Häufiges Waschen: Für jedes Material den auf dem Etikett aufgeführten spezifischen Anweisungen folgen. Mit Wasser und nicht scheuernden, farblosen und pH-neutralen Flüssigwaschmitteln waschen. Gegebenenfalls das Waschmittel einige Minuten wirken lassen. Mit reichlich Wasser bei einer Temperatur von höchstens 30°C ausspülen. Bei Verwendung von Druckgeräten, die Spitze des Diffusors in einer Entfernung von mindestens 60-70 cm von der Produktoberfläche halten. Bei Bedarf den Vorgang wiederholen. Keine Kratzschwämme für das Entfernen von Flecken verwenden. Nicht bleichen. Nicht mit Chlor behandeln.

#### **Stahl**

Eisen-Kohlenstoff-Legierung mit Kohlenstoffgehalt unter 2%, exklusiver Korrosionsschutz EMU-Coat zur Beständigkeit gegenüber Witterungseinflüssen.

#### **Wartung:**

Eine längere Berührung dieses Gewebes mit Fett- und Farbstoffen, die vom Verkleidungsmaterial aufgesaugt werden und dadurch dauerhafte Flecken sowie die Abnutzung der Garnstruktur verursachen könnten, ist zu vermeiden. Bei Nutzung am Meer oder in der Nähe von Schwimmbädern wird ein regelmäßiges Waschen empfohlen. Häufiges Waschen: Für jedes Material den auf dem Etikett aufgeführten spezifischen Anweisungen folgen. Mit Wasser und nicht scheuernden, farblosen und pH-neutralen Flüssigwaschmitteln waschen. Gegebenenfalls das Waschmittel einige Minuten wirken

## Heaven / Sitzpouf Design / Jean-Marie Massaud

lassen. Mit reichlich Wasser bei einer Temperatur von höchstens 30°C ausspülen. Bei Verwendung von Druckgeräten, die Spitze des Diffusors in einer Entfernung von mindestens 60-70 cm von der Produktoberfläche halten. Bei Bedarf den Vorgang wiederholen. Keine Kratzschwämme für das Entfernen von Flecken verwenden. Nicht bleichen. Nicht mit Chlor behandeln. Um das Produkt lange in gutem Zustand zu erhalten, raten wir, es im Winter in geschlossenen, trockenen Räumen aufzubewahren, damit Kondenswasserbildung vermieden wird. Falls die Produkte in Meeresnähe aufbewahrt werden, empfehlen wir, vor Beginn des Winters die Oberflächen aus Metall alle drei Monate mit Wasser oder Reinigungsmittel und einem weichen Tuch zu säubern und mit Vaselineöl oder Autowachs zu schützen. Mit reichlich Wasser abspülen. Die Verwendung von scheuernden Reinigungsmitteln und Bürsten ist zu vermeiden. An lackierten Oberflächen empfiehlt sich regelmäßiges Wachsen des Rahmens mit hochwertigem Autoflüssigwachs oder einem im Handel erhältlichen Schutzprodukt, um zur Beibehaltung bzw. Wiederherstellung des Oberflächenglanzes der Lackierung beizutragen. Schutzprodukte sind im Eisenwarenhandel oder ähnlichen Geschäften erhältlich. Vorsicht am Meer: Bei der Verwendung in mariner Umgebung kann sich Salz in „Spalten“ am Produkt ansammeln und von dort aus rasch die Lackierung angreifen. In Schwimmbadumgebung kann sich hingegen Chlor auf der Lackschicht ansammeln und diese beschädigen. In beiden Umgebungen können wiederholte Kondensations- und Verdunstungsvorgänge zur Ansammlung dieser korrosiven und aggressiven Substanzen vor allem in Spalten am Produkt führen. Die regelmäßige Reinigung mit milder, biologisch abbaubarer Flüssigseife und Wasser sorgt dafür, dass diese konzentrierten Ablagerungen entfernt und die Oberflächenbeschichtung des Möbelstücks entsprechend obigen Anweisungen geschützt wird. Instandhaltungsintervall:

- Aggressive Umgebung (Meer, Industriegebiete, Schwimmbäder): alle 3 Monate;
- Durchschnittliche Umgebung (städtischer Raum): alle 6 Monate;
- Belastungsarme Umgebung (ländliche Gebiete): alle 12 Monate.

Bei Tischen empfiehlt es sich, diese nicht mit direkt aneinander anliegenden Tischplatten wegzustellen und sie an trockenen, gut belüfteten Orten einzulagern, um die Entstehung von Kondensat zu vermeiden.